



Weschnitz-Blitz

Kulturmagazin und Veranstaltungskalender - kostenlos und unabhängig

Nr. 133 März 2020

BIRKENAU: Cherubs Theater
MÖRLENBACH: Callas
FÜRTH: Freundeskreis Bergtierpark
RIMBACH: Demenz-Netzwerk



Zertifizierter Fachbetrieb
für barrierefreies Bauen & Wohnen

Natursteinbäder - Duschen aus Stein

Washbecken nach Maß - Küchenarbeitsplatten

Innen- & Außentrepfen - Bodenbeläge - Terrassen



BRÄUMER
S T E I N E R L E B E N

Steinmetzbetrieb
Dieter Bräumer
Hauptstr. 19+21
69488 Birkenau
Tel. 06201-2560780
info@stein-erleben.de
www.stein-erleben.de



WOLFGANG KADEL
ELEKTROFACHGESCHÄFT
ELEKTROINSTALLATIONEN
HAUPTSTR. 97
69488 BIRKENAU
TEL: 06201 - 31185
WWW.ELEKTRO-KADEL.DE

Hausgeräte & Service
Fernsehergeräte & Antennenbau
Reparaturen * Batterien, Uhr-Batterien
Elektromaterial * Ersatzteile

DESIGN IN STEIN

Das sind die Trends 2020



Gratis - gleich abholen
und losträumen!

STEINTrends 2020 regt zum Träumen an, hilft beim Planen und der Realisierung Ihres Traumgartens. Mit großer Garten-Checkliste!

BAUMAG
BAUFACHHANDEL

BAUMAG BAUFACHHANDEL
Georg Katzenmeier GmbH & Co. KG
Steinger Weg 3
64668 Rimbach
Tel.: 06253/9810-0
Fax: 06253/9810-60
www.baumag-rimbach.de

INHALT

Cherubs Theater	- - - - -	Seite 4
Magazin	- - - - -	Seite 6
Hannes Helmke	- - - - -	Seite 9
Magazin	- - - - -	Seite 10
Callas	- - - - -	Seite 12
Magazin	- - - - -	Seite 14
Demenz-Netzwerk	- - - - -	Seite 14
Magazin	- - - - -	Seite 18
Freundeskreis Tierpark	- - - - -	Seite 20
Magazin	- - - - -	Seite 22
Termine	- - - - -	Seite 24
Magazin	- - - - -	Seite 26
In eigener Sache/Impressum	- - - - -	Seite 27

DAS TITELBILD zeigt eine eine Bronzefigur von Hannes Helmke auf der Art Karlsruhe 2020

Foto: Biber Studio

Guten Tag, liebe Leserinnen und Leser,

welche Wirkkraft sich entfalten kann, wenn sich Menschen zusammentun, zeigen gleich mehrere Berichte in diesem Heft.

In dem Demenz-Netzwerk Weschnitztal wollen Professionelle und Ehrenamtliche gemeinsam Unterstützungsangebote für Betroffene bündeln und vernetzen. Im Freundeskreis Tierpark Erlenbach machen engagierte Menschen Projekte möglich, die von der Gemeinde alleine nicht zu stemmen wären. Die Crew von Callas macht in großen und kleinen Veranstaltungen kulturelle Arbeit, mit deren Erlös sie soziale Projekte unterstützt.

Ein neues Theaterstücks präsentiert das Cherubs Theater, das gleichermaßen zur Unterhaltung wie zum Nachdenken einlädt.

Wir freuen uns besonders, dass es uns möglich war, den aus Hornbach stammenden, jetzt in Köln lebenden Bildhauer Hannes Helmke zu treffen. In Birkenau wird er in diesem Monat seine Arbeit vorstellen.

Viel Freude beim Lesen
und bei den Veranstaltungen wünscht

K. Weber

Das Luftbild im Februar zeigte übrigens die Juhöhe.

Plot: Stephan Ullmann - Euroline, Foto: Biber Studio





Foto: Giber Studio

... und er wäscht seine Hände in Unschuld.

Cherubs Theater: Kain und Abel

Es ist eine traurige und grausame Geschichte, die die Bibel von den Brüdern Kain und Abel erzählt.

(kag) Die Söhne von Adam und Eva, die zuvor bereits aus dem Paradies vertrieben worden waren, opferten beide Gott. Der zog allerdings das Tieropfer von Abel, dem Hirten, jenem von Kain vor, der als Ackerbauer Getreide opferte. Wütend darüber erschlug Kain seinen Bruder und wurde verstoßen.

Die Idee für eine kritische Auseinandersetzung mit diesem alttestamentarischen Thema kam Helmut Kadel durch einen Vortrag von Eugen Drewermann. Darin ging es nicht um die (scheinbare?) Ungerechtigkeit Gottes gegenüber den Opfernden, sondern um die Frage, wieso Menschen überhaupt glauben, Gott ein Opfer bringen zu müssen. „Dahinter steht ein Gottesbild, dass

dem christlichen eigentlich diametral entgegensteht“, meint Kadel. Es wird in der alttestamentarischen Überlieferung das Bild eines unberechenbaren Gottes gezeichnet, eines Gott, mit dem man aber auch ein Geschäft machen kann. Daher der Titel des Theaterstücks aus Helmut Kadels Feder: „Abel und Kain – ein Geschäftsmodell mit langer Geschichte“.

Das Stück beinhaltet neben der Geschichte um den Brudermord aber noch weitere Ebenen des Themas Opfer, erzählen Helmut Kadel und dessen Ehefrau Katy Häußler-Kadel dem Weschnitz-Blitz. So setzt Kadel diesen ersten Mord der Bibel in seinem Stück in Relation mit der Kreuzigung Jesu, die theologisch auch als Opfer

MIT BLUMEN DEN FRÜHLING BEGRÜSSEN!



hauptstraße 31 . 69488 birkenau . tel 0 62 01 - 3 20 89 . fax 0 62 01 - 3 37 70 . www.blumenadrian.de

gewertet wird. Doch wem bringt Gott dieses Opfer dar, fragt sich Kadel. „Daraus resultiert ein Gottesbild, in dem ein schwacher, opfernder Gott dominiert“ erklärt Kadel. Und da Gott schließlich das höchste Ideal darstelle, dem Menschen nachstreben können, habe sich der Gedanke an das notwendige Opfer tief festgesetzt. Kadel ist bewusst, dass er mit diesen Gedanken an einem Grundpfeiler des christlichen Glaubens rüttelt.

Helmut Kadel und Katy Häußler-Kadel ist es wichtig, eine Brücke zur Lebenswelt der Zuschauer jenseits allzu spitzfindiger theologischer Fragestellungen zu schlagen. Daher erkunden sie noch eine weitere Facette des Themas. Erzählerinnen bilden die Verbindung zum Publikum und laden ein, sich mit den Opfern zu befassen, die man selbst bringt. Schließlich ist es im Sprachgebrauch üblich, davon zu sprechen, wie man Freizeit oder Gesundheit opfert, um etwas zu erreichen, also Dinge, die eigentlich sehr wertvoll und wichtig sind. Opfer sind eine Art der Investition; wir geben Dinge hin wie unsere frei verfügbare Zeit, weil wir auf spätere Rendite in Form von (vermeintlich) besseren Berufen, mehr Geld oder mehr Anerkennung hoffen. „Jeder ist in dieses Geschäftsmodell eingebunden“, ist sich Häußler-Kadel sicher.

Eng verbunden damit ist das Leistungsstreben, das man auch schon in der alttestamentarischen Geschichte rund um Kain und Abel findet. Sie müssen Leistung erbringen und opfern, um von Gott Anerkennung zu erhalten. „Opfer werden dort erbracht, wo sich der Mensch nicht mehr genug ist“, deutet dies Kadel. Das „psychologische Urproblem“, wie es Katy Häußler-Kadel nennt, bewirkt, dass man sich nicht gut genug fühlt, nicht so geliebt, wie man ist und sich statt dessen Bestätigung von außen suchen muss. In Zeiten der gesellschaftlich eingeforderten Selbstoptimierung ist dieses biblische Thema immer noch hochaktuell.

Es sind also anspruchsvolle Themen, mit denen sich das Cherubs Theater auseinandersetzt. Doch damit hat die Theatergruppe Erfahrung.

In den letzten 15 Jahren brachte das Cherubs Theater, das bis 2012 noch „Schauspielensemble der evangelischen Kirche Reisen“ hieß, unter Regie von Kadel acht Stücke auf die Bühne. Alle beschäftigten sich mit Fragen rund um Glauben, Lieben und Hoffen und sparten dabei die dunklen Seiten jener Themen nicht aus. Obwohl eng mit der evangelischen Kirchengemeinde verbunden, die auch als Ver-

anstalter auftritt, sind die Stücke nie nur fromm, sondern regen zur kritischen Auseinandersetzung mit Glauben und Ethik an.

Symbol der Theatergruppe sind das Schwert und die Rose. Damit versinnbildlichen sie die Extreme, denen sie sich in ihren Stücken annähern wollen. Das Cherubs Theater besteht dabei nicht nur aus den Darstellern; auch Bühnenbild und Kostüme werden selbst angefertigt, und die Musiker gehören ebenfalls zum Ensemble dazu.

Die Gruppe der Darsteller ist groß und bunt; rund 30 Personen im Alter von vier bis 80 Jahren sind diesmal dabei. Sie haben alle verschiedene Hintergründe, was Beruf und Hobbys angeht – und auch unterschiedliche Einstellungen zum Glauben. So ist das Diskutieren und Auseinandersetzen mit den Stücken ein wichtiger Teil der Proben.

Auf Themen mit religiösem Bezug kommt Kadel zum einen durch seinen Nebenerwerb. Der Landwirt ist in der evangelischen Kirche in Reisen Organist. „Dazu kommt ein allgemeines Interesse an transzendenten Themen“, so Kadel. Nicht zuletzt interessiert ihn, wie sich religiöse Normen auch heute noch selbstverständlich durch unsere säkulare Gesellschaft ziehen.

Katy Häußler-Kadel arbeitete als Sozialpädagogin im Bereich Kinder- und Jugendbetreuung. Sie hatte zuvor Theaterwissenschaften und Pädagogik studiert. Auch Kadel hatte im Rahmen einer pädagogischen Ausbildung Erfahrung mit dem Theaterspielen gesammelt. Die beiden leiten die Theatergruppe mittlerweile zusammen.

Das Schauspielerpaar auf der Bühne liegt dem Ehepaar, das sich beim Theaterspielen kennen und lieben gelernt hat, im Blut. So spielten die beiden auch häufig bei den Sommerspielen Überwald mit. Dieses Jahr werden sie allerdings aus Zeitgründen aussetzen. Schließlich fordert das jüngste Mitglied im Ensemble auch seine Aufmerksamkeit – die vierjährige Tochter des Paares.

„Abel und Kain – Ein Geschäftsmodell mit langer Geschichte“ von Helmut Kadel

21. März, 27. März, 28. März

19:30 Uhr in der evangelischen Kirche Reisen

4. und 5. April

19:30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche Affolterbach

Reservierungen unter karten@cherubstheater.de

Zum Schorsch

Restaurant · Café · Pension · Biergarten
im Nibelungenland



*In unserem Hause
finden Sie eine der größten
privaten Uhrensammlungen*

64658 Erlenbach bei Fürth
Telefon: 06253/932363
www.zum-schorsch.de

*durchgehend warme Küche
Täglich geöffnet ab 11:00 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetage*



Gutes Essen in u(h)riger Atmosphäre

Magazin



DORSCHT

Schon für die Wikinger war der Dorsch der Fisch der Fische. So unvorstellbar groß waren die Schwärme im Nordatlantik, dass sie die Fahrt der Schiffe bremsten, die ihnen folgten. Kaum weniger gewaltig aber war der Drang der Matrosen, dem Körper Flüssigkeit zuzuführen. Verwundern kann das kaum, waren die Männer doch immer wieder monatelang von Wasser umgeben, das wie zum Hohn nicht trinkbar war. So schuf der Lebensraum des Dorschs den Dorscht, der erst an Land gestillt werden konnte. Nicht nur Schann Scheid, Held der sieben Weltmeere aus Fränkisch-Crumbach, wusste es genau: „Einzig das Land macht die Mannschaft kaputt“. Und so verblassten die Gefahren der Stürme um Kap Hoorn, der unberechenbaren Strömungen in Kattegat und Skagerrak, der piratenverseuchten Straße von Malaysia vor den bedrohlichen Freuden des Landgangs. Die gefährlichsten Ecken der Weltmeere lauerten an deren Ufern. Aber auch die schönsten.

„DORSCHT“, das aktuelle Programm des Odenwälder Shanty Chors, geht diesen Höhepunkten maritimer Kneipenkultur auf den Grund. Auch in ihrem zwölften Programm folgt die Kulttruppe um Chorleiter Matz Scheid und Texter Manfred Maser den Spuren des sagenumwobenen Odenwälder Seefahrers aus Fränkisch-Crumbach, die dieses Mal die Schwellen der Seemannskneipen in aller Welt überschreiten.

Prof. Dr. Alfons Netwohr vom Institut für spekulative Heimatgeschichte betreibt dazu mit erstaunlich trockenem Humor spekulative Spelunkenkunde, während der Chor in gewohnt gekonnter Manier Seemanns- und andere Lieder zum Besten gibt. Lieder, die dort gesungen wurden, wo der Dorscht gelöscht war, doch der Wunsch zu trinken blieb.

Tickets: www.shantychor.de oder cafecentral.reservix.de

Freitag, 6. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Bürgerhaus Mörlenbach

Wir bauen Ihr schlüsselfertiges

TRAUMHAUS

alles aus einer Hand -
alles aus einer Region



BIG-HAUS®

Steiniger Weg 1 · 64668 Rimbach · Tel. 0 62 53 / 8 53 57 · www.big-haus.com

BILDERBAND



Foto: ©Franziska Ambach

BILDERBAND

Bilderband fand sich im Sommer 2015 in Mannheim zusammen, wo sich die fünf Musikstudenten an der dortigen Hochschule kennenlernten. Geprägt durch ähnliche Einflüsse und eine konvergente Klangvision entwickelten die vier jungen Musiker rasch einen homogenen Bandsound.

Sie gewannen im November 2016 den ersten Preis des Future Sounds Jazzwettbewerbs im Rahmen der Leverkusener Jazztage und waren im März 2017 Finalisten beim 9. Europäischen Burghauser Nachwuchs-Jazzpreis, sowie im Sommer 2018 Finalisten beim Getxo Jazzpreis in Spanien.

Das Repertoire von Bilderband besteht größtenteils aus Eigenkompositionen, wobei das Spiel mit Einfachheit und Komplexität den besonderen Reiz der Stücke ausmacht. Dabei bleibt viel Raum für Improvisation, was für eine konstant hohe Spannung zwischen den Musikern und spürbare Energie im Raum sorgt.

Die Band besteht aus: Daniel Buch – Sax, Johannes Mann – Gitarre, Antoine Spranger – Klavier, Lukas Hatzis – Bass und Tobias Frohnhöfer - Schlagzeug

www.bilderband.net

Donnerstag, 26. März, 20:00 Uhr, Studiobühne

Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Obst- und Gemüse-Häusel



Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag:
8:30 Uhr bis 12:30 Uhr und 14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch nachmittag geschlossen
Nieder-Liebersbach, Liebersbacher Straße 110
Telefonische Bestellungen unter 06201 -87 84 20

Sonja Winkler

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
MEDIATORIN



Tätigkeitsschwerpunkte

Medizinrecht • Familienrecht • Arbeitsrecht

Bahnhofstraße 22
64646 Heppenheim

Wolfsgartenweg 25
69509 Mörlenbach

Telefon 06252 - 674 604
Telefax 06252 - 674 607

Telefon 06209 - 7973 443
Telefax 06209 - 7973 441

www.winklerrecht.de



JEAN-PHILIPPE BORDIER QUARTETT

In reizvoller Besetzung mit Orgel, Vibraphon und Schlagzeug präsentiert der Pariser Gitarrist Jean-Philippe Bordier ausnahmslos Eigenkompositionen, die sich stilistisch aus der Tradition eines Wes Montgomery über George Benson bis zu Rare-Grooves speisen und so einen frischen Mix aus Swing, Funk und Latin enthalten.

Jean-Philippe Bordier, dessen Karriere sich bereits über dreißig Jahre erstreckt, ist fester Bestandteil der Pariser Jazz-Szene, wo er sich als sehr erfahrener Sideman mit George Brown, Butch Warren, Alain Jean-Marie u.v.a. einen Namen gemacht hat.

Guillaume Naud (org), Absolvent des CIM (Centre d'Informations Musicales/Paris), hat in der Vergangenheit mit diversen Vokalistinnen wie der ACT-Künstlerin Youn Sun Nah gearbeitet und mitt-

lerweile einige Solo-Alben produziert. Er ist einer der gefragtesten Musiker der Hauptstadt, begleitet äußerst feinfühlig und hat auch als Solist einiges zu bieten.

Pascal Bivalski (vib), ebenfalls Bandleader eines Quartetts, hat in den vergangenen 30 Jahren alles vom Duo bis zur Big Band-Besetzung erlebt und begeistert durch sein melodisches und swingendes Spiel.

Andreas Neubauer (drums) aus Frankfurt, der von 2008-2012 in Paris lebte und dort seitdem regelmäßig auftritt, ist durch seine stilübergreifende Vielseitigkeit zwischen traditionellem Jazz, Latin und Funk für diese Besetzung prädestiniert.

Sonntag, 8. März, 17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

DR. KILIAN, BOMRICH & KOLLEGEN

Rechtsanwälte ■ Fachanwälte ■ Notare

**Erb- und Familienrecht, Immobilien- und Gesellschaftsrecht,
Miet- und Wohnungseigentumsrecht, Verkehrs- und
Strafrecht, Vertrags- und Arbeitsrecht, Nachfolgeplanung,
Nachlassabwicklung, Testamentsvollstreckung**

Heppenheimer Straße 24, 64658 Fürth, Tel.: 06253/4001
Mail: info@drkilian.de, Web: www.drkilian.de

DR. WINFRIED KILIAN

Rechtsanwalt und Notar

SVEN BOMRICH

Rechtsanwalt und Notar

DR. WINFRIED KILIAN SEN.

Rechtsanwalt und Notar a.D.

MARION MUDDERMANN

Rechtsanwältin

IRINI GEIB

Rechtsanwältin





Hannes Helmke

Foto: Biber Studio

(kw) Der 1967 geborene Bildhauer Hannes Helmke bezeichnet sich selbst als „Hornbächer Bub“. Schon als Kind deutete sich seine Begabung an: er zeichnete viel und hatte auch große Freude am Modellieren mit Knete. Seine Kindheit im dörflichen Umfeld ist ihm in angenehmer Erinnerung, weniger konnte er mit der Institution Schule anfangen. Mit 19 Jahren folgte er seinem Wunsch und machte eine Holzbildhauerlehre in Michelstadt, wo ihm die technischen Grundfertigkeiten der Bildhauerei vermittelt wurden. Danach leistete er seinen Zivildienst und holte sein Fachabitur nach. Diverse Praktika folgten und dann bekam er die Zulassung für ein Kunststudium an der anthroposophischen Alanus-Hochschule in Alfter. In Alfter kam es für ihn zu der folgenreichen Begegnung mit dem Bronzegießer Friedemann Sander, den die Werke des jungen Künstlers beeindruckten. Helmke selbst hatte die zu seinen Arbeiten passende Technik gefunden: den Bronzeuß. Nach erfolgreichem Abschluß des Studiums und dem Umzug nach Köln machte Friedemann Sander Hannes Helmke das großzügige Angebot, den Guß der Figuren für seine erste Ausstellung vorzufinanzieren. Und, siehe da: Die Ausstellung wurde ein Erfolg, eine Galerie übernahm die Vertretung des Newcomers, der Start in das unsichere Leben eines freischaffenden Künstler gelang mit Glück und dieser Unterstützung. Seither hat Hannes Helmke einen weiten Weg gemacht und ist mittlerweile im Zentrum des Kunstgeschehens angekommen. Das zeigt zum Beispiel, dass seine Galerie ihm auf der Kunstmesse ART Karlsruhe seit einigen Jahren eine Fläche von 100 m²

für eine Einzelausstellung seiner Werke einräumt. Stilistisch ist Helmke immer der Figur verpflichtet, nicht die perfekte Oberfläche oder Detailreichtum sind sein Ziel, eher interessiert es ihn, in den ausdrucksstarken Gesten und wohlgesetzten Posen Empfindungen einzufangen. Dadurch gewinnen seine Arbeiten etwas Zeitloses, fast archaisch Anmutendes. Er beschreibt sich als intuitiv arbeitend und sieht die Wiederholung und Verbesserung eines Motivs als Grundlage für seine künstlerische Weiterentwicklung.

In seinem Jahresrhythmus gehören 3 Monate auf Spiekeroog, wo die kleinformatischen plastischen Vorlagen für seine nächsten Arbeiten entstehen. Seine langjährige Verbundenheit mit der Insel zeigt dort auch die 3,50 m hohe Bronzeplastik *De Utkieker*, die im Jahr 2007 enthüllt wurde.

Seine künstlerische Entwicklung beschreibt er als bedächtig und vorsichtig: Nachdem er lange Jahre nur Einzelfiguren gestaltete, die in ihrer Stilisierung immer weiter entwickelt wurden, entstehen mittlerweile Figurenpaare, die in unterschiedlicher Weise mit einander in Beziehung gehen. Man darf gespannt sein, wo ihn seine Entwicklung noch hinführt.

Eines seiner Werke, „Der Griff nach den Sternen“ wird zum 200jährigen Kirchenjubiläum der evangelischen Kirche Birkenau in deren Umfeld zu stehen kommen. Bei einer Veranstaltung des Birkenauer Kulturvereins wird Hannes Helmke dieses und andere seiner Werke vorstellen und Fragen dazu beantworten. Mittwoch, 18. März, 19:30 Uhr, Altes Rathaus Birkenau



**ODENWÄLDER
BAUMASCHINEN**

Wir heizen dem Winter ein!
Die passenden Gasflaschen
dazu haben wir auch!

Auch in der Vermietung!

Verkauf - Miete - Service

Zentrale Mörlenbach
Weinheimer Str. 58-60
69509 Mörlenbach
06209 718-0

Standort Ludwigshafen
Industriestraße 59
67063 Ludwigshafen
0621 67020-30

**Baummaschinen Baugeräte
Werkzeuge**

Gartenwerkzeuge
Gartengeräte Berufsbekleidung

BAUGERÄTECENTER
Fachmarkt für Bau und Industrie

www.baugeraetecenter.de



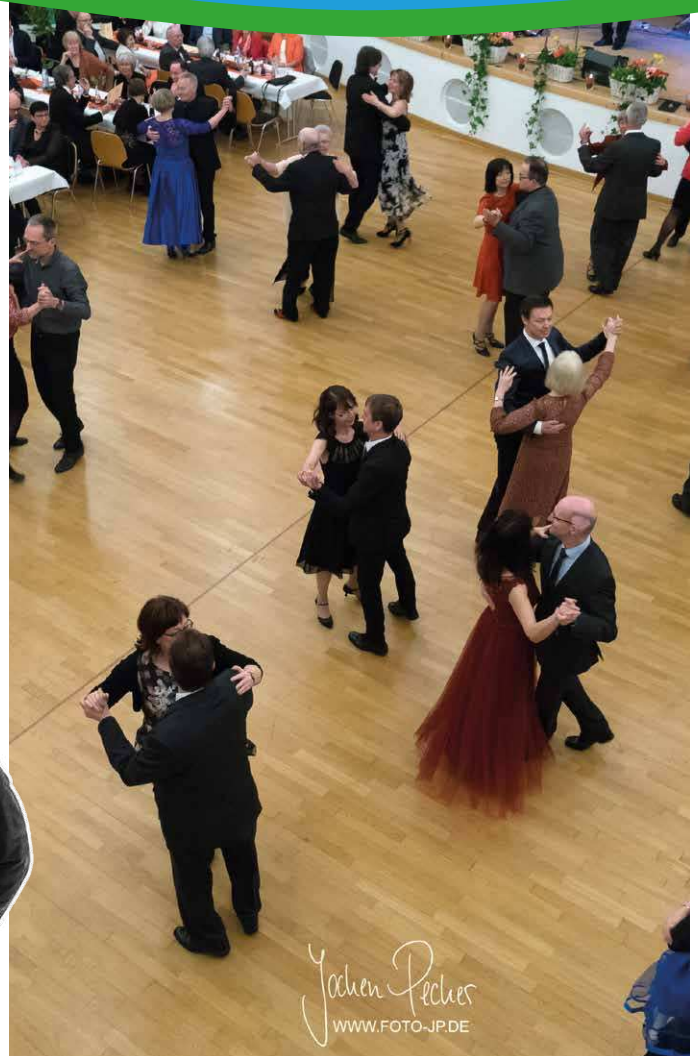
METALICOVER UND OVERCOME

Authentisch, kraftvoll und voller Leidenschaft - bei Metalicover wird nicht einfach nur nachgespielt! Die Songs kopieren können viele - für Metalicover ist jedoch die Show mindestens genauso wichtig. So wurde von Anfang an Wert auf eine absolut authentische Bühnenshow gelegt.

Der Erfolg einer Tribute-Band steht und fällt mit der Qualität des Sängers. Nik erfüllt diese Aufgabe bei Metalicover – mit einer Stimme, die selbst die treuesten Metallica-Fans kaum von der echten unterscheiden können. Metalicover halten sich bis ins Detail an das Original. Dabei geht es nicht nur um die Besetzung und Instrumentierung der Band, sondern um alle Details. Die vier Profimusiker gehören nicht zu Unrecht zu den besten Metallica Tribute Bands Deutschlands.

Auch Overcome (Creed Tribute) bringt die Songs ihrer Idole so authentisch und emotional wie möglich auf die Bühne.

Samstag, 28. März, Einlass 20:00 Uhr, Live Music Hall
Hauptstr. 73, Weiher



FRÜHLINGSBALL

Der TSC Mörlenbach lädt zu seinem jährlich stattfindenden Frühlingsball in das festlich geschmückte Bürgerhaus in Mörlenbach ein. Unter dem Motto "une soirée à paris" können sich die Besucher auf einer großzügig bemessenen Tanzfläche ihrem Hobby widmen. Die Tanzband "Holidays" sorgt mit ihrer abwechslungsreichen Musik dafür, dass das Bürgerhaus immer in Bewegung bleibt. Ein Abend nicht nur im Dreivierteltakt, sondern auch mit Swing und lateinamerikanischen Rhythmen. In den Tanzpausen sorgen Show- und Tanzeinlagen für Abwechslung. Vorverkauf 15 €, 10 € für Schüler/Studenten bei Optik Pecher, Mörlenbach; Vorbestellung 06209/796696, Günter Behringer, info@tanzsport-moerlenbach.de

Noch vor dem Frühlingsball startet ein Anfängertanzkreis für Tanzinteressierte. Die Gruppe trifft sich ab dem 4. März immer mittwochs von 20:30 bis 22:00 Uhr im Bürgerhaus Mörlenbach und wird von einem erfahrenen Tanzlehrer geleitet, der den teilnehmenden Paaren die Schrittfolgen verschiedener Tänze von Grund auf beibringt. Das Repertoire umfasst den Wiener und Langsamen Walzer, Tango, Foxtrott, Rumba, Samba, Jive und ChaChaCha. Neue Paare können auch ohne vorherige Anmeldung dazukommen.

Frühlingsball:

Samstag, 28. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach



KONZERT FÜR SOPRAN UND ORGEL

Erstmals haben sich die beiden Künstler Doris Steffan-Wagner (Sopran) und Vít Aschenbrenner (Orgel) zu einem Konzert für Sopran und Orgel zusammen gefunden. Doris Steffan-Wagner ist als vielseitige Konzertsängerin weit über die Region bekannt. Mit ihrer stilsicheren Interpretation von Musikwerken aus allen musikgeschichtlichen Epochen in Verbindung mit ihrer lyrischen und kraftvollen Stimme hat sie sich mit zahlreichen solistischen Tätigkeiten in Konzerten, Rundfunk- und CD-Aufnahmen im In- und Ausland sowie in der Zusammenarbeit mit bekannten Dirigenten einen Namen gemacht.

Vít Aschenbrenner aus Klatovy (Tschechien) hat nicht nur als Konzertorganist mit dem Schwerpunkt auf der historischen Interpretation alter Musik einen hohen Bekanntheitsgrad, sondern auch als Dirigent, als Komponist und durch seine Tätigkeit im Bereich des Musikmanagements. In seinen musikwissenschaftlichen Studien beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit der böhmischen Musikgeschichte im 17. und 18. Jahrhundert, aber auch mit zeitgenössischer Musik aus Böhmen.

Beide Künstler haben durch verschiedene Auftritte in Birkenau bereits einige Kostproben ihres Könnens vor begeistertem Publikum gegeben. Nun darf man sich auf ein erstes gemeinsames Konzert freuen, das u. a. mit Werken von Jan Pieterszoon Sweelinck, Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven und Wolfgang Amadeus Mozart ein sehr vielseitiges und ansprechendes Programm bietet.

Der Eintritt ist frei. Am Ausgang wird eine Spende erbeten.

Sonntag, 15. März, 18:00 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau

Panoramastraße 1
69509 Mörlenbach
Tel. 06209-8396, Fax 1083
info@ehmanngravuren.de
www.ehmanngravuren.de

Ehmann Gravuren

Bei uns dreht sich vieles um den Buchstaben

Zum Beispiel bei der **Besteckgravur**

oder auf
Anhänger, Armbänder, Uhren

Bürner

GmbH

Rohr- und Kanal-Service

Wir suchen ab sofort:

Mitarbeiter (m/w/d) im Bereich Rohr-, Kanal- und Industrieservice

Wir arbeiten in Zweier-Teams im Kundendienst und beseitigen Verstopfungen in allen Abwasserleitungen mit modernen Geräten.

Wir befahren die Abwassersysteme mit der TV-Kamera, nehmen Ortungen der Leitungen vor und beseitigen Rohrbrüche.

Du hast Lust auf eine abwechslungsreiche und gut bezahlte Arbeit, hast handwerkliches Geschick und den Führerschein Klasse B, dann kontaktiere uns.

Bei einer Probeweche kannst du dich von deiner neuen Arbeitsstelle überzeugen.

**BÜRNER GmbH • Industriestr. 35 • 69509 Mörlenbach
Tel. 06209 4926 • mail@buerner-rohrreinigung.de**

**Wir machen Ihr T-Shirt:
Siebdruck auf Baumwolle: Bis zu
4 Farben mit optimaler Haltbarkeit!**

Seit über 35 Jahren!

Unser Druck



- Ihr T-Shirt!

TFD MAYER

TEXTILFLOCK- & SIEBDRUCK

Odenwaldstraße 16 • 69488 Birkenau

www.tfd-sport.de



Foto: Nils Walter Photography

20 Jahre „Rock in den Mai“ mit Callas

Das Callas – oder ganz offiziell der Verein „Multikulturelle Begegnungsstätte Mörtenbach“ sowie sein Vereinsheim – ist seit gut 20 Jahren ein Ort für Menschen im Weschnitztal, die es bunt mögen.

(kag) Der Name, der an eine berühmte Opernsängerin erinnert, ist in Wirklichkeit die Odenwälder Version des englischen Wortes Colours für Farben. Im Dezember 1999 hatte sich die ersten „Callasianer“ zu einem Verein zusammengefunden; seit 2010 ist dieser als gemeinnütziger Verein eingetragen. Das größte Event des Callas ist das Open-Air-Konzert „Rock in den Mai“, das jedes Jahr in der Walpurgisnacht aber hunderte Musikliebhaber zur Mörtenbacher Grillhütte lockt. Dieses Jahr wird das ganze noch ein bisschen größer, denn das Callas feiert das 20. Jubiläum des Konzertes.

Im Vereinsheim erzählten Alex Förster und Heike Trinkmann vom Vorstand des Callas zusammen mit dem rührigen Musiker Thorsten Diehm sowie Hans-Jürgen Ley, einem Callasianer der ersten Stunde, wie alles begann und welche Schwerpunkte der Verein heute bei seiner Arbeit setzt.

Die Vorgeschichte des Callas begann in den 1990er mit einer Reggae-Kneipe namens – man ahnt es – Colours. Hier traf sich gerne die alternativ angehauchte Szene der umliegenden Ortschaften. Als Wirt Griffin die Kneipe schloss, taten sich die Stammgäste zusammen, um als Verein den Ort zu erhalten. Da die multikulturelle Ausrichtung und das Bestreben, sich unabhängig von Herkunft oder Hautfarbe gegenseitig zu unterstützen, damals auch

schon ausgeprägt war unter den Callasianern, wurde der offizielle Name „multikulturelle Begegnungsstätte“ gewählt.

Den Honoratioren Mörtenbachs war dieser Ort anfangs noch etwas unheimlich, erinnert sich Hans-Jürgen Ley schmunzelnd. „Wenn man da rein geht, kommt man ohne Tattoo nicht wieder raus“, hörte er so einmal ehrenwerte Mörtenbacher über das Callas reden. Diese Einstellung hat sich mittlerweile gewandelt. So kann man heute sowohl auf dem Rock in den Mai wie auch bei Kleinkunstveranstaltungen im Callas Vertreter der Kommunalpolitik und andere Personen des öffentlichen Lebens entdecken. Begonnen hatte der inzwischen etablierte Rock in den Mai damit, dass der damalige Bürgermeister Lothar Knopf dem Verein ein solches Konzert erlaubte als Dankeschön dafür, dass Vereinsmitglieder die damals marode Grillhütte sanierten. Das Material stellte die Gemeinde. Seitdem gibt es jedes Jahr ein Konzert mit freiem Eintritt. Die verkauften Speisen und Getränke während der Maifeier sind die Haupteinnahmequelle des Vereins, der damit zahlreiche Hilfsprojekte in der Region und auch international unterstützt. Doch dazu später mehr.

Der Rock in den Mai ist nicht nur für das Callas ein wichtiges Event. „Es ist eine kulturelle Größe für ganz Mörtenbach“, meint Thorsten Diehm, gehört die Feier doch zu den größten Musik-



Foto: Nils Walter Photography

veranstaltungen in der Gemeinde. Die Vorbereitungen für das Konzert, bei dem jedes Jahr mehrere Bands auftreten, prägen das ganze erste Halbjahr, erklärte Heike Trinkmann. Dieses Jahr wird alles noch ein bisschen größer, verriet die Callasianer, wird doch ein doppeltes Jubiläum begangen. Die Gemeinde feiert ihren 1225. Geburtstag, und das Open-Air findet 2020 zum 20. Mal statt.

Angesagt haben sich für das Konzert die School of Rock der Eugen-Bachmann-Schule Wald-Michelbach unter Leitung von Thorsten Diehm. Ebenfalls auftreten werden The Fidel Astro Band, Time Out, die Band Aloha in Hell sowie der weithin bekannte Mörlenbacher Saitenspezialist Adax Dörsam mit Band.

Inzwischen verwaltet der Verein auch die Grillhütte. Das bedeutet, dass sie diese vermieten kann. Im Gegenzug kümmert sich der Verein darum, dass die Hütte instand gehalten wird und pflegt die Anlage rund um die Hütte.

Der nächste jährliche Höhepunkt im Jahreskalender der Multikulturellen Begegnungsstätte Mörlenbach ist das Konzert zur Kerwe. Zum dritten Mal wird dieses Jahr am Kerwefreitag (27. August) die Band „Idiots in the crowd“ aufspielen.

Wichtiger Teil der Vereinsarbeit ist auch der Fußball. Der Vereinsvorsitzende Alex Förster coacht jeden Donnerstag zwischen 18 und 20 Uhr im Stadion eine internationale Mannschaft von Spielern ab 15 Jahren, bei der auch viele Geflüchtete mitwirken. Auch nehmen sie an Turnieren in der Region teil wie dem Internationale Fußballturnier zur Interkulturellen Woche im Weschnitztal. Schirmherr dieser Veranstaltung ist die Gemeinde Mörlenbach, leitender Organisator Jürgen Möhler vom SV.

Der sportliche Erfolg ist bei dem Fußballprojekt eher nachrangig; vor allem geht es um die Integration. Viele der internationalen

Energieausweis



Energieberater

Dieter Brehm

Malermeisterbetrieb

BREHM

■ 06201 / 3 99 00

■ maler-brehm.de

Spieler sind Mitglieder im Verein geworden und nehmen auch an anderen Vereinsaktivitäten teil. Das hilft beim Spracherwerb. Gleichzeitig lernen die Deutschen mehr über die Kultur der Heimatländer, aus denen die Geflüchteten stammen.

Das Callas trägt auch mit anderen Aktivitäten zur interkulturellen Woche bei. So trat letztes Jahr die Liedermacherin Karan zum Auftakt der Interkulturellen Woche auf der „Bunten Bühne“ des Callas auf. Das Vereinslokal bietet zwar nicht allzu vielen Zuschauern Raum, doch es veranstaltet vor allem im Herbst und Winter in unregelmäßigen Abständen Kleinkunstabende mit Musik, Lesungen oder anderen musischen Aktivitäten. Bei freiem Eintritt gehen Spenden dabei immer an soziale Zwecke; der auftretende Künstler hat das Vorschlagsrecht.

Außerdem wirkt das Callas an Aktionen wie der Müllsammelaktion „Sauberhaftes Hessen“ mit. „Es gibt immer wieder Mitglieder, die neue Projekte anregen“, erzählt Trinkmann. Doch auch der Austausch zwischen den Mitgliedern kommt beim Verein nicht zu kurz, entweder bei zwanglosen Treffen im Vereinslokal oder bei gemeinsamen Festen zum Beispiel zur Fastnacht, zu Halloween oder zu Weihnachten.

Die Gelder, die das Callas mit seinen Aktivitäten einnimmt, fließen in verschiedene Projekte. In der unmittelbaren Region unterstützt das Callas unter anderem das Spielplatzprojekt Weschnitztal, die Musikausstattung der Schlosshofschule, das Kinderheim Purzel und chronisch kranke Kinder in der Uniklinik Heidelberg. International wird der Mörlenbacher Verein „Zukunft für Kinder“ unterstützt, der in Kenia eine Schule gebaut hat, aber auch der „Freundeskreis Eine Welt“ mit seinen Hilfsprojekten in Indien, die vor allem armen Kinder helfen.

Zurzeit hat der Verein Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach rund 80 Mitglieder. Nachwuchssorgen plagen den Verein nicht sehr, meint Heike Trinkmann. „Inzwischen sind ja schon die ersten Kinder der Gründungsmitglieder dabei.“

Wer bei diesen Zeilen Lust bekommen hat, den bunten Verein kennen zu lernen, kann sich per E-Mail bei dem Vereinsmitgliedern melden oder während der Öffnungszeiten im Vereinsheim vorbeikommen und sich informieren.

Multikulturelle Begegnungsstätte Mörlenbach e.V.
Schulstraße 12, 69509 Mörlenbach, Telefon: 0 62 09 / 71 35 95
Erreichbar zu den Öffnungszeiten

in der Regel Donnerstag, Freitag und Samstag ab 20:30 Uhr
E-Mail: callasderverein@t-online.de www.callasderverein.de

Rock in den Mai
Donnerstag, 30. April, ab 17:00 Uhr ist der Grill an, Bands spielen ab 18:00 Uhr auf der Grillanlage Kisselhöhe, Mörlenbach.
An der Grillanlage gibt es keine Parkplätze, daher bitte Auto frühzeitig abstellen und den Rest zu Fuß gehen.



**WIR RETTEN
VIDEOS,
FILME & DIAS
AUF
CD/DVD**

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen

Guschelbauer

Mörtenbach-Weinheimer Str. 13 (B 38)
Telefon 06209 - 225
www.guschelbauer.de



- Ganzheitliches Trockenfutter
- Frischfleisch
- Reinfleisch-Dosen
- Gemüse
- Kräuter
- Öle
- natürliche Nährstoff-ergänzungen
- natürliche Pflegeprodukte

Die Natur zeigt uns den Weg -
Natürlich Gesund!

Wir beraten Sie gerne -
auch zum Thema
Rohfleischfütterung!



Hauptstrasse 85
69488 Birkenau
Tel: 06201 | 34 36 7
Fax: 06201 | 39 06 30
info@tierparadies-trost.de
www.tierparadies-trost.de



06209
4610

Biber Studio
Grafik-Design



STANDUP-COMEDY MIT DENNIS BOYETTE UND AMIR SHAHBAZZ

Zwei Stunden StandUp-Comedy mit zwei Comedians: Dennis Boyette zeigt in seinem Programm seine Sicht auf die Gesellschaft aus dem Blickwinkel eines Polizeibeamten und dem eines normalen Bürgers. Bezugnehmend auf seinen Beruf (er ist tatsächlich Polizist) macht er auf charmante Art deutlich, dass Witz und bittere Realität nahe beieinanderstehen. Dabei nimmt er auch Bezug auf Erfahrungen, die er in echten Einsätzen machen durfte und gibt Einblicke in den Alltag eines Polizisten.

Durch seine extrovertierte Art und seine starke Bühnenpräsenz schafft er es, das Publikum mitzureißen. Seine Kurpfälzer Mundart begünstigt dies: „Isch bin feddisch mit moim Laddein. Alla mol bis donn irgendwann.“

Amir Shahbazz steht als StandUp Comedian mit muslimischem Hintergrund quasi immer zwischen den Stühlen. Aufzuwachsen zwischen verschiedenen Sprachen, Kulturen und Religionen war für ihn oft chaotisch – aber auch meist komisch und durchaus unterhaltsam. Amir hat den klugen Blick auf die Irrwege der Kulturen: Ob Vorurteile, Ernährungsdebatte, mediale Berichterstattungen oder Kindererziehung – Amir analysiert und findet den Alltagsirrwitz in fast jeder Situation und bringt diesen clever und trocken rüber. StandUp Comedy mit Aussage ohne moralisch rüber zu kommen – damit gewann er unter anderem den Mannheimer Comedy Cup im Bereich Nachwuchs und begeisterte Zuschauer aller Herkunftsländer.

Eintritt: 15 €

Donnerstag, 16. April, Einlass 18:00 Uhr, Beginn 19:00 Uhr
Kaffeestopp Privatrösterei, Hauptstraße 72, Birkenau

BIODIVERSITÄT IM WESCHNITZTAL

Das Musische Studio Rimbach lädt ein zu einem Vortrag mit dem Autor des demnächst erscheinenden Buches „Die Pflanzenwelt des Weschnitztales und seiner Randgebiete“, Enno Schubert aus Mörtenbach. In einer Bilder-Reise durch das Weschnitztal und die umgebenden Naturräume des Vorderen Odenwaldes führt er die Zuhörer durch die unterschiedlichen Lebensräume der Natur, von versteckten Bruch- und Schluchtwäldern im Quellbereich der Weschnitz bis zur Bergstraße mit ihrer reichen Ausstattung an wärmeliebenden Pflanzenarten. Dabei wird deutlich, welchen Reichtum an bekannten und noch mehr fast unbekannt Arten die Natur in unserer Kulturlandschaft auch heute noch bietet, trotz aller starken Veränderungen im Laufe der letzten Jahrzehnte. Es wird aber auch deutlich, wie gefährdet viele der noch vorhandenen Arten und Lebensräume sind und wie wichtig es ist und welche Wege es gibt, diesem Trend entgegen zu steuern. Zur Deckung der Unkosten wird um eine Spende am Ausgang gebeten.

Freitag, 20. März, 19:30 Uhr, Musisches Studio
Schloßstraße 21, Rimbach



UNIVERPACKT
im Weschnitztal

Plastikfrei - Unverpackt - Regional

Gymnasiumstr. 12 - 64668 Rimbach - Tel. 06253 94 88 918

Naturkost - Vollwertcafé - Regionalregal

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00-12.30 h
14.30-18.00 h
Mi + Sa 8.00-14.00 h

www.unverpacktimweschnitztal.de
Folge uns auf Facebook und Instagram



LIEBLINGSMELODIEN

Jede Tradition hat einmal mit einer Neuerung begonnen. Als die Musiker der Original Odenwälder Trachtenkapelle zum ersten Mal zum Frühlingskonzert einluden, konnten sie nicht ahnen, dass sie damit eine beliebte und vor allem gelebte Tradition ins Leben riefen, die vier Jahrzehnte später noch Bestand haben sollte. Im Laufe der Zeit gab die Kapelle eine Vielzahl von schönen Musikstücken zum Besten, die sich sowohl bei den Musikern aber natürlich auch beim Publikum großer Beliebtheit erfreuten. Die Mitwirkenden der vergangenen Jahre sind daher tief in das vielfältige Notenarchiv des Vereins eingetaucht und haben so manche

schöne Erinnerung wiederbelebt, um ein abwechslungsreiches Programm für das 40. Frühlingskonzert, einen Streifzug durch 40 Jahre Konzertgeschichte, zusammenzustellen. Auch die Jugendkapelle und die Oberkraimer sind mit von der Partie, ebenso die Tanzgruppe der Original Odenwälder Trachtenkapelle. Karten für 8 € sind bei den Mitgliedern der Kapelle sowie bei den Vorverkaufsstellen Landhandel Schmitt (06253 5003) in Linnenbach, Frisörsalon Spindré (06253 4887) und Frisörsalon Metzger (06253 3202) in Fürth erhältlich.

Samstag, 21. März, 20:00 Uhr, Sporthalle, Fahrenbach

UNTERWEGS NACH EMMAUS

Das Emmausteam lädt dazu ein, während der Fastenzeit einmal in der Woche eine kurze »geistliche Atempause« einzulegen. Ein Innehalten, ein Durchatmen mitten im Getriebe des Alltags tut gut. Ebenso die Begegnungen und die Gespräche mit Menschen. Das Emmaus der Bibel findet sich nicht in den Steinen irgendwelcher Ausgrabungen, sondern in den Herzen der Menschen. Diese besonderen inspirierenden Abende in der Fastenzeit mit erfahrenen Begleitern finden an folgenden Terminen statt: Dienstag, 3.3. im katholischen Pfarrheim, Kirchgasse 19-21, Mörlenbach; Dienstag, 10.3. und Donnerstag, 19.3. im evangelischen Gemeindehaus, Hirschgasse 3, Mörlenbach; Donnerstag, 26.3. und Donnerstag, 2. 4. jeweils im katholischen Pfarrheim, Kirchgasse 19-21 Mörlenbach; immer um 19:30 Uhr. Jedermann/frau ist willkommen, gleich welcher Konfession und ganz gleich ob schon vertraut oder neugierig.

Der Kaffee- und Genusstreffpunkt in Birkenau

Wir bieten sorgfältig geröstete Bohnen und liebevoll zubereitete Kaffee Spezialitäten. Genießen Sie dazu ein Frühstück oder eine süße Verführung von der Patisserie Mendel aus Weinheim.



kaffeestopp

PRIVATRÖSTEREI

Hauptstraße 72
69488 Birkenau
www.kaffeestopp.de
Tel. 06201/8435809



Foto: Biber Studio

Hand in Hand für die Betroffenen: Das Demenz-Netzwerk Weschnitztal

Demenz-Netzwerk Weschnitztal

Eine der gefürchtetsten Krankheiten fängt oft ganz harmlos an. Dinge werden verlegt, Namen vergessen, alltägliche Tätigkeiten wie Tee kochen werden zur Herausforderung.

(kag) Für Betroffene und Angehörige ist die Diagnose Demenz dann oft ein Schock. Die häufigste Form der Erkrankung ist die Alzheimer-Demenz.

Um den Betroffenen Hilfsangebote aufzuzeigen, aber auch, um sie durch Austausch mit anderen zu entlasten, wurde im September 2017 das Demenz-Netzwerk Weschnitztal ins Leben gerufen. Auftakt war damals ein Vortrag des Weinheimer Chefarztes Florian von Pein mit dem Titel „Wenn ich mal dement bin...“. Im Anschluss an den Vortrag wurden Interessierte aufgerufen, an dem Netzwerk mitzuwirken. Das Gründungstreffen fand am 11. Oktober 2017 im Café Pause der Diakonie Rimbach statt. Dank eines Antrages bei der Stiftung DiaDem konnte ein gewisses Kontingent an Stunden finanziert werden, das dem Projekt zugute kommt. Diese Förderung gilt für drei Jahre und läuft im September 2020 aus. Die Beteiligten hoffen aber, dass das Netzwerk auch danach weitergeführt werden kann.

In der Gründungsphase war es Heike Welzel von der Seniorenberatung des Diakonischen Werkes, die das Netzwerk betreute.

Im Sommer 2018 übernahm Nadesha Garms diese Aufgabe sowie die Seniorenberatung in Rimbach. Garms erläutert, welche Handlungsfelder das Demenz-Netzwerk umfasst.

„Wichtig war und ist es, zu informieren, dass es hier bei uns eine Beratungsstelle gibt“, erklärt Garms. Mit ihr kann man als Betroffener oder Angehöriger einen Gesprächstermin vereinbaren. Die Gespräche sind kostenlos, unterliegen der Schweigepflicht und sind konfessionsunabhängig. Themen wie Unterstützungsmöglichkeiten von Pflegedienst bis stationären Angeboten können ebenso angesprochen werden wie Patientenverfügungen und Vorsorgevollmachten oder aber die richtige Gestaltung des Wohnumfeldes.

Wichtig ist bei Symptomen wie Vergesslichkeit oder Antriebslosigkeit allerdings, zunächst die Ursache vom Arzt abklären zu lassen. Es muss sich dabei nicht unbedingt um Demenz handeln. Auch Krankheiten wie Depressionen, Schilddrüsenerkrankungen oder Diabetes können ähnliche Symptome hervorrufen. Eine leichte Vergesslichkeit ist wiederum im hohen Alter nicht unge-

Pecher Optik

Inh.: Jochen Pecher
Rathausplatz 3
69509 Mörlenbach
Tel.: 06209-3833
www.pecher-optik.de

präsentiert:



INDIVIDUALISIERTE BRILLENLÄSER DURCH REVOLUTIONÄRE DNEye® AUGENVERMESSUNG.

wöhnlich und lässt nicht automatisch auf eine Demenzerkrankung schließen. Wichtig ist es Garms und den anderen Mitwirkenden im Demenz-Netzwerk auch, das Thema Demenz mehr in die Öffentlichkeit zu bringen. Es werden unter anderem Vorträge organisiert. Im März wird in Rimbach Margot Unbescheid, Autorin des Buches „Alzheimer. Das Erste-Hilfe-Buch“ über ihre Erfahrungen berichten. Unbescheid wird dabei erläutern, wie man als Angehöriger mit der beginnenden Demenz eines Familienmitglieds umgehen kann.

Das Demenz-Netzwerk findet sich drei bis vier Mal im Jahr zu einem Treffen zusammen. Zum Kern gehörend 12 bis 20 Personen, erklärt Grams. In dem Netzwerk engagieren sich neben Haupt- und Ehrenamtlichen aus dem Bereich Kirche und Diakonie, Pflege und Beratung auch Angehörige. Bei den Treffen gibt es immer einen fachlichen Input. Beispielsweise berichten Ehrenamtliche von Demenzcafés von ihren Erfahrungen, oder es werden Themen behandelt wie „Demenz im Krankenhaus“.

Ein weiterer Baustein des Demenz-Netzwerks ist der offene Angehörigenstammtisch. Er findet jeden dritten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr im Restaurant „Dionysos“ (Schulstraße 12 in Mörlenbach) statt. Für Menschen, deren Familienmitglieder an Demenz erkranken, ist es oft sehr erleichternd, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen. Dabei werden Themen besprochen wie Medikamente, Ausflüge mit den Erkrankten oder auch, wie man es schafft, gemeinsam einen Einkauf zu erledigen. Trotz der ernsten Themen wird dabei viel gelacht, weiß Garms.

Der Austausch zeigt den Angehörigen, dass sie mit ihren Problemen nicht alleine sind. Dabei sei der Umgang mit einer Demenzerkrankung von Familie zu Familie unterschiedlich, erklärt Garms. „Viele haben mit Scham zu kämpfen.“ Diese Familien versuchen, das Thema unter den Teppich zu kehren und die Erkrankung nach außen hin zu verheimlichen. Andere gingen dagegen sehr offen mit der Erkrankung um.

Auch die Demenz selbst kann unterschiedlich verlaufen. Manche Personen haben zwischen einzelnen Schüben anfangs noch klare Phasen. Bei anderen verschlechtert sich der Zustand kontinuierlich. Stehen bei manchen Formen der Demenz Persönlichkeitsveränderungen im Vordergrund, ist bei anderen Vergesslichkeit zentral. „Bitter ist, dass es zurzeit keine Chance auf Heilung gibt“, so Garms.

Leicht ist der Umgang mit dieser Erkrankungen nie. Das weiß auch die Beraterin. „Die Beziehung zu dem Partner oder den Eltern verändert sich, wenn diese an Demenz erkranken“, erläutert sie. Die ganze Art der Kommunikation muss angepasst werden. So ist es überhaupt nicht zielführend, mit Dementen zu diskutieren und zu streiten. Das stresst den Dementen, der sowieso den Überblick verliert, nur zusätzlich und kann zu Aggressionen führen. Besonders schwierig wird das Kümmern um einen Demenzkranken, wenn die Beziehung schon vorher kompliziert war.

Garms rät den Angehörigen, sich gut über Angebote zu informieren, die sie entlasten können. Auch sollte früh nach passenden Heimen Ausschau gehalten werden und nicht erst dann, wenn der Pflegende zusammenbricht. Oft gehen die Angehörigen weit über ihre Belastungsgrenzen und fallen dann durch körperliche oder psychische Gebrechen plötzlich und oft langfristig aus. „Es gehört bei der Versorgung von Erkrankten dazu, gut auf sich selbst aufzupassen“, mahnt daher Garms.

Nadesha Garms würde sich eine Alternative zu der Pflege zu Hause und dem Pflegeheim wünschen. Sie träumt von Demenz-Wohngemeinschaften im Weschnitztal. Andernorts wird dieses Modell schon umgesetzt. Dabei leben Demenzkranke miteinander in einer Wohngemeinschaft und werden von Pflegediensten und Alltagsbegleitern unterstützt. „Wichtig dabei ist, dass die Menschen in den Tagesablauf mit einbezogen werden“, erklärt sie. Um die Hilfsangebote des Demenz-Netzwerks zusammenzufassen, gibt es seit Januar 2020 eine Informationsbroschüre über die Angebote im Weschnitztal. Außerdem finden Angehörige in der Broschüre Fallbeispiele und Tipps für den Umgang mit Erkrankten. Die Wegweiser liegen bei den Gemeinden aus, außerdem bei Apotheken, Ärzten und Buchhandlungen. Man kann die Broschüre auch über das Diakonische Werk Rimbach anfordern.

Kontakt: Demenz-Netzwerk Weschnitztal

Diakonisches Werk Bergstraße, Schlossstraße 52a, Rimbach
Telefon 0 62 53 - 98 98 0 senioren.rimbach@dw-b.de

„Was tun, wenn Alzheimer beginnt?“

Vortrag von Margot Unbescheid

Mittwoch, 18. März, 18:00 Uhr

Adam-Schmitt-Saal, Rathaus Rimbach



ST. PATRICK'S PARTY

Im Weinheimer Café Central wird am Freitag vor dem irischen Nationalfeiertag die St. Patrick's Party gefeiert. Die Rimbacher Folk-Rock Band Idiots in the Crowd wird das Café Central in einen irischen Pub verwandeln. Als Vorgruppe spielen The Feelgood McLouds aus dem Saarland, die Punkrock mit dem Instrumentarium des Irish Folk kombinieren.

Vor 25 Jahren wurden Idiots in the Crowd an den Ufern der Weschnitz gegründet. Die Rimbacher Thorsten Diehm (Gesang, Gitarre, Mundharmonika) und Drummer Steffen Blatt sind die Urgesteine der Combo. Bereits als Schüler der örtlichen Martin-Luther-Schule waren sie mit ihren ersten Schülerbands aktiv. Prägend für den Sound von Idiots in the Crowd sind die treibenden Rhythmen von Schlagzeuger Blatt. Als Sänger, Komponist und Texter steht, tanzt und springt Diehm mit Gitarre und Mundharmonika unermüdlich im Zentrum des Geschehens. Die typische, oft an Irish Folk erinnernde Klangfarbe der Band entsteht durch das Zusammenspiel mit Geiger Quinn Sommer aus San Francisco. Die virtuoson Fiddle-Soli des Deutsch-Kaliforniers entfalten sich mal auf satten Rock-Rhythmusfundament, folkiger Polka oder Country-Wechselbass. Lars Ducati aus Dossenheim wird mit den Idiots am Bass rocken.

Die eigenen Songs der Band handeln von alltäglichem Wahnsinn und Reisen auf der Suche nach Sonne. Dabei ehrt Songwriter Diehm in seinen Texten meist die unbekannt Helden des Alltags und setzt ihnen in seinen Songs kleine Denkmäler. Auch beschwingte Fiddle Tunes und Traditionals aus Irland und Schottland sind fest im Repertoire des Quartetts verankert.

Freitag, 13. März, Einlass ab 19:00 Uhr, Café Central Weinheim



THEMENGOTTESDIENST MIT MUSIK

In einem Themengottesdienst mit Musik wird Pfarrer Dieter Wendorff im Rahmen der Themenreihe zum 200-jährigen Kirchenjubiläum in Birkenau über das Thema „200 Jahre Gottesdienste gegen die Finsternis“ predigen. Er schreibt in seiner Ankündigung hierzu: In unserer Kirche wurden seit ihrer Erbauung vor 200 Jahren ganz vielfältige Gottesdienste gefeiert. Gemeinsam ist diesen Gottesdiensten, dass sie gegen alles Dunkle, das es in unserer Welt gibt auf das Licht schauen. In diesem Gottesdienst soll der Reichtum unserer Gottesdienste in Wort und Klang erlebbar werden.

Nachdem die Rimbacher Vokalistin, ein von dem ehemaligen Dekanatskantor Klaus Thielitz ins Leben gerufener Projektchor, im letzten Jahr ihr begeisterndes Debut in Birkenau gaben, wird das Ensemble auch diesen Themengottesdienst mit einem anspruchsvollen Programm musikalisch ausgestalten. Zu hören sind Werke u.a. von Jan Pieterszoon Sweelinck, Thomas Tallis und Maurice Duruflé. Im Mittelpunkt steht die Motette „Jesus und Nikodemus“ von Ernst Pepping.

Im Anschluss an den Gottesdienst haben die Gottesdienstbesucher die Möglichkeit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 1. März, 10:15 Uhr, Evangelische Kirche Birkenau



Der Buchladen

www.derbuchladen.info
Stöbern und einkaufen zu Hause
- abholen im Buchladen

Einfach genial!



Inh. A. Ohlig • Birkenau • Hauptstr. 87 • ☎ 0 62 01- 846 33 15
 Email: derbuchladen.birkenau@t-online.de • www.derbuchladen.info



AUF LEISEN SOHLEN UNTERWEGS BEI MONDSCHEN

Zum Frühlingsvollmond lädt die Geo-Vor-Ort-Begleiterin Brigitta Schilk zu einer sinnlichen Nachtwanderung ein. In der hereinbrechenden Dämmerung können die Mitwandernden den Alltag hinter sich lassen und dem ausklingenden Abendgesang der Vögel lauschen. Durch den Frühlingsvollmond sind die Kontraste in der Dunkelheit schärfer, die Natur kann in einem anderen Licht erblickt werden. Während der dreistündigen Wanderung geht es darum, Wald und Flur mit allen Sinnen aufzunehmen. In dem stillen Nachtwald können die Wandernden tief in die Natur und in sich selbst eintauchen. Mit der veränderten Wahrnehmungsfähigkeit wird die gemächliche Nachtwanderung ein Erlebnis von Ruhe und Heimlichkeit. Auch kleine Herausforderungen auf weichen Waldwegen sind zu meistern. Bitte mit Wetter entsprechender, langer Kleidung und festen Schuhen kommen, Taschenlampe zu Hause lassen. Zum Schutz vor Zecken Hände und Füße bis Knie mit Kokosöl einreiben oder Schwarzkümmelöl ein paar Tage zuvor zu sich nehmen. Teilnahme 8 €, Kinder bis 12 Jahre frei
Anmeldung: Brigitta Schilk, Telefon 06209-7979783
oder gvo-weschnitztal@gmx.de

Sonntag, 8. März, 18:30 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Hofwiese an der L3120, Ortseingang Süd, Bonsweier



MATZ SCHEID – SOLO

Seit mehr als drei Jahrzehnten ist Matz Scheid fester Bestandteil der Kulturszene rund um den Odenwald, die Pfalz und Hessen. In eine Schublade ließ sich der bärtige Barde nie stecken. Der legendäre Odenwälder Shanty Chor, den er 1989 gründete und seitdem leitet, die skurrilen Wolpertinger, Rockfour, Dorfmutge, Die Cartwrights - um nur einige seiner musikalischen Projekte zu nennen - belegen sein vielfältiges musikalisches Schaffen. Und auch bei seinen Solo-Auftritten geht es querfeldein durch die Musiklandschaft. (Kur)Pfälzer Mundart, Bayrische Gstanzln, schwarzhumorige Wiener Lieder kommen dabei ebenso zu Gehör wie internationale Folksongs, Shanties oder auch der eine oder andere geschmackvoll arrangierte Rock- oder Pop-Song. Seine Stimme und die Gitarre sind dabei alles, was er benötigt, um immer wieder eine entspannte, fast schon familiäre Konzertatmosphäre entstehen zu lassen. Humorvolle, im Plauderton vorgetragene Zwischenmoderationen sind ein weiteres Markenzeichen des Bergsträßer Musikanten, der es versteht, sein Publikum auf lockere Art und Weise in seine Performance mit einzubeziehen.

Samstag, 7. März, 20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr, Daumsmühle, Ortsstraße 96, Unter-Mossau, Reservierung: 06062/3836

Samstag, 20. März, 20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr, Erik's Weinscheuer, Breitgasse 30, Großsachsen, Vorverkauf: 06201-8744201



Werden Sie Schneeleo-Pate!

Oder verschenken Sie eine Patenschaft.
www.NABU.de/schneeleo-pate



Foto: Biber Studio

Freundeskreis Tierpark

Der Erlenbacher Tierpark feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag. Zu der anhaltenden positiven Entwicklung der Besucherzahlen hat auch die Gruppe von Aktiven beigetragen, die sich im Freundeskreis zusammengefunden haben.

(kw) Der Tierpark wurde im Jahre 1960 von der damals noch selbständigen Gemeinde Erlenbach gegründet. Die Idee stammte von dem mittlerweile verstorbenen Bürgermeister Rudolf Kohlmeier. 1972 wurde Erlenbach im Rahmen der Gebietsreform nach Fürth eingegliedert und die Trägerschaft übernahm die Gemeinde Fürth. Stetig begleitet von aktiven Ehrenamtlichen entwickelte sich die Einrichtung in den letzten 60 Jahren zu einem beliebten Ausflugsziel in unserer Region. Ohne ehrenamtliche Unterstützung wäre diese Erfolgsgeschichte nur schwerlich zu Stande gekommen. So gilt Georg „Schorsch“ Trautmann als Vater des Bergtierparks, die Erlenbacher Dorfgemeinschaft hat mit Tatkraft und pragmatischen Ideen

allerhand in die Welt gebracht und dem Tierpark zu einem erfolgreichen Start verholfen. 2003 gründete sich dann der Freundeskreis, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den Tierpark zu erhalten und weiter auszubauen.

Neu an dem Ansatz des Vereins war insbesondere die Absicht, den Tierpark von dem Image der Tieraufbewahrungsanstalt zu befreien und ihn als Lernort für Menschen jeden Alters zu etablieren. Dazu wurden Verbindungen zu Schulen in Rimbach und Fürth geknüpft und dem dortigen Biologie-Unterricht so eine neue praktische Dimension ermöglicht. Auch das Tierwohl liegt den Aktiven am Herzen, artgerechte Tierhaltung wird bei der weiteren Entwicklung verstärkte Berücksichtigung finden.



Foto: Ekkehard Bahlo

Miele
IMMER BESSER

120 Tage
Geld-zurück-
Garantie
auf
Jubiläumsgeräte

SERIES 120

Miele feiert 120 Jahre Perfektion.
Nutzen Sie unseren
**AKTIONS-
PREIS!**

**FRIES
ELEKTRO**

Tel. 06201 31082
Fax 06201 34576
Mobil 0171 9066940
Hauptstraße 67
69488 Birkenau
fries-elektro@t-online.de
www.fries-elektro.de

Fast 50 Mitglieder umfasst der Verein mittlerweile und an jedem ersten Montag deines Monats treffen sich die Aktiven. Meisten sind dies (in alphabetischer Reihenfolge) Dr. Ekkehard Bahlo, Herbert Blesing, Friedrich Brendel, Evi Church, Silvia Davis, Förster Jens-Uwe Eder, Fritz Eisenhauer, Heinz Emig, Friedel Eßinger, Hermann Gutfleisch, der Ehrenvorsitzende Dr. Winfried Kilian, Ortsvorsteher Georg Oberle, Ewald Pospischil, Tierpfleger Josef Unger und der Vorsitzende Eberhard Ulmen. Von der Gemeinde Fürth nimmt regelmäßig der Leiter des Verkehrsamtes Volker Bitsch an den Sitzungen teil, sodass der Informationsfluss ungehindert strömen kann.

Die Unterstützung des Freundeskreises kommt auf ganz unterschiedlichen Wegen daher. Zunächst einmal ganz einfach mit Manpower, wenn ein Zaun gestrichen werden muss oder andere Unterhaltungsarbeiten anliegen. Dann gibt es die finanzielle Unterstützung durch die Mitgliedsbeiträge und eingeworbene Spenden. Auch die Prämie, die der Verein als Preisträger 2019 des Umweltpreises des Kreise Bergstraße erhielt, fließt in die Weiterentwicklung des Parks.

Der Freundeskreis macht gezielte Öffentlichkeitsarbeit mit Ständen beim Fürther Markt und auf dem Maimarkt. Eine gute Möglichkeit, Tierparkgäste zu Wiederholungstätern werden zu lassen, ist das Angebot von Tierpatenschaften, die jeder für einen Obulus übernehmen kann.

Stolz sind die Aktiven auf das von ihnen initiierte Infozentrum, das für Informationsveranstaltungen Raum und Utensilien bietet. Die Indianerhöhe mit den beiden weithin sichtbaren Tipis dient ebenfalls als Versammlungsort mit besonderer Atmosphäre. Speziell für solitär lebende Bienen und Insekten wurde dort ein großes Wildbienenhaus gebaut. Der Clou daran ist ein kleiner Schaukasten. In seinen Röhren lässt sich beobachten, wie die Insekten vom Ei bis zur fertigen Puppe heranreifen. Um den schon zeitig im Jahr schlüpfenden kleinen Fliegern Nahrung zu bieten, wurden verschiedene früh blühende Wildkräuter und Stauden gepflanzt.

Bei den über das Jahr verteilten öffentlichen Veranstaltungen des Bergtierparks sorgt der Freundeskreis mit Imbiss- und Getränkeservice für die Besucher.

In Eigenregie und mit akribischer Sorgfalt entstand ein in Taschenbuchform vorliegender Tierführer, der die einzelnen tierischen Parkbewohner in Wort und Bild ausführlicher darstellt und für gerade mal 5 € an der Kasse verkauft wird. Kostenlos ist das Angebot des Audioführers, der über QR-Codes an den Gehegen interessierten Besuchern Wissenswertes in gesprochener Form auf ihr Smartphone schickt. Über die Tierparkgrenzen hinaus verweisen die regelmäßig stattfindenden Diavorträge, zu denen der Freundeskreis einlädt. Der Naturfotograf Gerd Pieschel entführt die Besucher in alle möglichen Weltgegenden, von den Alpen über Skandinavien und Island bis in die Arktis.

2018 wurde die Idee geboren, für die Nutzer des öffentlichen Nahverkehrs einen Wanderweg vom Bahnhof Fürth in den Bergtierpark einzurichten und schon am 14. Mai 2019 wurde derselbe eingeweiht. Für 2020 ist als größeres Projekt die Errichtung eines Kinderspielplatzes geplant, der auch für die kleinsten Besucher des Parkes geeignet sein wird.

Es gibt immer viel zu tun und die Aktiven haben viel Freude an diesem Tun, wie der Vorsitzende Eberhard Ulmen im Interview glaubhaft versichert. Wenn Sie jetzt nach der Lektüre Lust bekommen haben mitzumachen: Nur zu, es gibt noch Raum! Kontakt bekommen Sie über das Fürther Verkehrsamt unter der Nummer 06253 200 116.

Für alle Hobbyfotografen schreibt der Freundeskreis in diesem Jahr wieder einen Fotowettbewerb aus, der vom 1. April bis zum 20. September läuft und eine Fahrt mit dem Heißluftballon als Hauptgewinn hat. Die Teilnahmebedingungen liegen im Rathaus der Gemeinde Fürth aus.

Die digitale Bilderreise führt in diesem Jahr nach Skandinavien, der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Freitag, 6. März, 20:00 Uhr

Gasthaus „Zum Schorsch“, Fürth - Erlenbach



VITAWASS®

**Jetzt 22 Tage
kostenlos testen!**

**Genießen Sie mit Ihrer Familie
IHR persönliches Lebenselixier
Wasser direkt aus dem Hahn
und freuen SIE sich über viel
weniger Kalk in Küche und Bad!**

**Rainer Diehm ♦ Vitales Wasser & mehr
Hauptstraße 122 ♦ 64668 Rimbach
☎ 06253/988616 ♦ @ vitawass@arcor.de
Web: www.vitawass.de**

Promotion

QUELL-HAHNEBURGER FÜRS WESCHNITZTAL

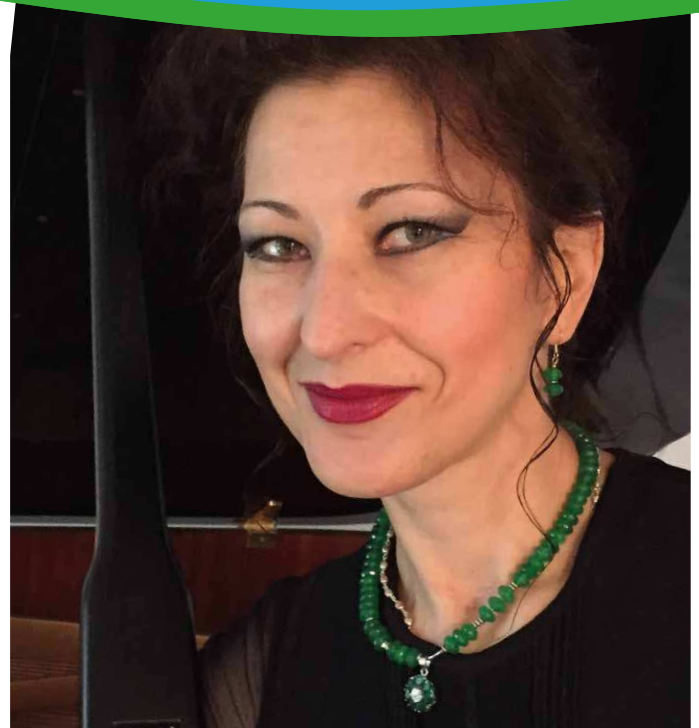
Seit über 10 Jahren bietet der Weschnitztaler Wasserberater Rainer Diehm sein selbst entwickeltes naturnahes Wasservitalisierungssystem VITAWASS® an.

VITAWASS® dient zur Verbesserung der Wasserqualität. Mittlerweile sind fast 200 Systeme in Einsatz. Die meisten wirken im Raum Odenwald/Bergstraße und im Rhein-Neckar-Raum - 40 wurden im Bundesgebiet montiert - einfach und ohne Veränderungen an der Wasserleitung!

Was verändert VITAWASS® bei Ihnen Zuhause?

- ▶ VITAWASS® verringert die Kalkablagerungen in Küche und Bad, da der Kalk nun viel besser im Trinkwasser gelöst ist und dadurch viel weniger an den Oberflächen haftet!
- ▶ Dank VITAWASS® erhalten Sie ein sehr erfrischendes vitales Trinkwasser und müssen zukünftig kein Mineralwasser mehr kaufen und schleppen, das schont gleichzeitig Rücken, Geldbeutel und Umwelt.
- ▶ Sein VITAWASS® hat er nicht nur selbst entwickelt, sondern er stellt dieses auch selbst in Handarbeit her.
- ▶ Sie können Sie VITAWASS® gerne 22 Tage lang kostenlos und unverbindlich testen!

Ein Anruf unter 06253/988616 (ab 18 Uhr oder AB) oder eine Email an vitawass@arcor.de genügt und Rainer Diehm kommt zu einer unverbindlichen Beratung vorbei!



OXANA SCHMIEDEL

Die russische Pianistin Oxana Schmiedel ist bei einem Klavierabend mit Werken aus der Zeit der Klassik und der Romantik zu hören. Die Werke, denen sich die Künstlerin diesmal widmet, stammen vom italienischen Komponisten und Pianisten Ferruccio Busoni, dem russischen Komponisten Peter Tschaikowski und –im Beethovenjahr unumgänglich - Ludwig van Beethoven. Mit Peter Tschaikowski leuchtet Oxana Schmiedel die Tiefe der russischen Seele in der Klaviermusik aus, während die ausgesuchten Werke von Ferruccio Busoni der Künstlerin die Gelegenheit geben, ihre hochvirtuose Seite zu zeigen, die den Stücken dieses zu seiner Zeit sehr berühmten Pianisten und Komponisten eigen ist. Mit Ludwig van Beethoven zieht dann die reine Klassik in das Konzert ein. Schnörkellos und mit hohem musikalischen Einfühlungsvermögen nähert sich Oxana Schmiedel dabei respektvoll diesem Granden der Klavierkomposition.

Vvk 18 €: Optik Pecher und Galerie Guschelbauer, Mörlenbach, Kartenshop der Diesbachmedien, Fürth und Weinheim.

Reservierung: 06201 / 472711 oder hexa.schmiedel@web.de

Samstag, 28. März, 19:30 Uhr, Bürgerhaus Mörlenbach

SOUNDFABRIK

Musikfachgeschäft
Musikschule

Hauptstrasse 23
64658 Fürth
Tel. 06253-23206



DER WELT AUF'S DACH GESTIEGEN

Der im Schnitt 4000 m hohe Pamir verbindet eine ganze Reihe von Hochgebirgsketten in Zentralasien, die von seinen Flanken nach allen Seiten auseinanderlaufen. Seit dem Altertum wird er das „Dach der Welt“ genannt. Sein Zentrum liegt in der Osthälfte von Tadschikistan, wo die Weltenbummler Arwed und Susanne Hesse bei ihrer sechswöchigen Reise 2017 mit dem Auto mal „der Welt auf's Dach steigen“ wollten, rechts und links des Pamir-Highways – der praktisch die einzige durchgehende Überlandstraße ist, von China und Kirgistan nach Westen. Die Abenteuerreise war geprägt durch Straßen und Pisten, die oft genug diese Bezeichnungen überhaupt nicht verdienten, über atemberaubende Pässe (der höchste 4655 m) und durch enge

Schluchten, wo die tosenden Wassermassen der Gletscherflüsse fast an die Autotür schwappten und von kaum vorhandener Infrastruktur für Übernachtungen. Die überwältigende Landschaft bis hin zu dem Blick auf den Hindukusch entschädigten jede Unbequemlichkeit dieser Reise. Das Ehepaar lernte freundliche Menschen kennen in einer so fremden Kultur, auf Festen mit ihrer für unsere Ohren gewöhnungsbedürftigen Musik, Menschen, die die Kargheit ihrer Lebensweise nur mit täglichem Improvisieren meistern. Auf Einladung des Kulturvereins Birkenau zeigen Arwed und Susanne Hesse ihren 75-minütigen Dokumentarfilm über ihre Reise.

Mittwoch, 4. März, 19:30 Uhr, Altes Rathaus, Birkenau

Nutzfahrzeuge
einfach
nutzlich
Bensheim

Kleintransporter aller Marken

Schwanheimer Straße 149 · Tel: 06251/10 55 90
holschuhkfz@web.de · www.nutzfahrzeuge-bensheim.de
Finanzierung: An- und Verkauf

Musik

Sonntag **1.** März

20 Jahre –
Ein Hoch auf den Frauenchor

16:00 Uhr, Einlass 15:30 Uhr,
Evangelische Kirche, Rimbach

Freitag **6.** März

Der Odenwälder Shanty-Chor:
DORSCHT

siehe Seite 6
20:00 Uhr
Bürgerhaus Mörlenbach

Samstag **7.** März

Two and the Five

siehe Seite 26
21:00 Uhr, Le Bistro, Rimbach

Samstag **7.** März

Matz Scheid Solo

siehe Seite 19
Reservierung: 06062/3836
20:00 Uhr, Einlass 18:00 Uhr
Daumsmühle, Ortsstraße 96
Unter-Mossau

Sonntag **8.** März

Jean-Philippe Bordier Quartett

siehe Seite 8
17:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Freitag **13.** März

St. Patrick`s Party

siehe Seite 18
Einlass ab 19:00 Uhr
Café Central Weinheim

Sonntag **15.** März

Konzert für Sopran und Orgel

siehe Seite 11
18:00 Uhr
Evangelische Kirche Birkenau

Freitag **20.** März

Shanty-Chor Carolinensiel

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald
Ellenbach

Samstag **21.** März

40. Frühlingskonzert
der Original Odenwälder
Trachtenkapelle Linnenbach

siehe Seite 15
20:00 Uhr, Sporthalle
Fahrenbach

Samstag **21.** März

The Irish Voices

Eintritt frei. Spenden für das
Rote Kreuz, Ortsgruppe Weiher
Reservierung: 06209-1634
20:00 Uhr, Gasthaus
Zur Mühle, Weiher

Samstag **21.** März

Matz Scheid Solo

siehe Seite 19
Vorverkauf: 06201-8744201
20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr,
Erik`s Weinscheuer, Breitgasse
30, Großsachsen

Donnerstag **26.** März

Bilderband

siehe Seite 7
20:00 Uhr, Studiobühne
Fahrenbacher Str. 22, Fürth

Samstag **28.** März

Klavierabend Oxana Schmiedel

siehe Seite 20
19:30 Uhr, Bürgerhaus
Mörlenbach

Samstag **28.** März

Metalicover und Overcome

siehe Seite 10
Einlass 20:00 Uhr, Live Music
Hall, Hauptstr. 73, Weiher

Draußen

Sonntag **1.** März

Die Briggehocker
am Heiligen Nepomuk

Führung um Reisen rum mit
Georg Frohna, 06201 33017
Kosten 5 €
Kinder bis 12 Jahren frei
10:00 Uhr
Treffpunkt Bahnhof Reisen

Donnerstag **5.** März

Kräuterwanderung

18:00 Uhr, Treffpunkt Park-
platz Hofwiese an der L3120,
Ortseingang Süd, Bonsweier

Sonntag **8.** März

Auf leisen Sohlen
unterwegs bei Mondschein

siehe Seite 19
18:30 Uhr, Treffpunkt Park-
platz Hofwiese, Ortseingang
Süd, Bonsweier

Theater



Samstag **21.** März

Freitag **27.** März

Samstag **28.** März

Cherubs Theater:
Abel und Kain –
Ein Geschäftsmodell mit
langer Geschichte

siehe Seite 4
jeweils 19:30 Uhr
evangelische Kirche, Reisen

Kabarett und Comedy

Samstag **7.** März

Aurora DeMeehl:
Dicke Luft in Taperware-Fall

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald,
Ellenbach

Sonntag **8.** März

Margot: Queerbeet

Odenwälder
Mundart-Musik-Kabarett
17:00 Uhr, Alte Schule
Kirchgasse 5, Rimbach

Samstag **21.** März

Frühlingsboten
mit Text und Noten

GV Sängerkunst 1951 Nieder-
Liebersbach mit Ciro Visone
& Harry Borgner: „Pizza trifft
Spundekäs“, Mundart-Kabarett,
Parodie und Comedy
Vvk: H.-J. Wolk 06201/33484
und G. Steinmaus 06201/33365
19:30 Uhr, Einlass 18:30
Dorfgemeinschaftssaal
Nieder-Liebersbach

Freitag **27.** März

Harry Borgner und Ciro Visone:
Pizza trifft Spundekäs

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald,
Ellenbach

Samstag **4.** April

Guggugg Jürgen Poth:
Wenn däs de Luther wüsst!

20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus zum Odenwald,
Ellenbach

Vorträge

Mittwoch **4.** März

Der Welt auf's Dach gestiegen

siehe Seite 23
19:30 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

Freitag **6.** März

Skandinavien
für Naturliebhaber

digitale Bilderreise mit dem
Naturfotografen Gerd Pieschel
Eintritt frei - Spenden sind
willkommen
siehe Seite 20
20:00 Uhr, Gasthaus
Zum Schorsch, Erlenbach

Mittwoch **18.** März

Was tun,
wenn Alzheimer beginnt?

Vortrag von
Margot Unbescheid
18:00 Uhr, Adam-Schmitt-
Saal, Rathaus Rimbach

Mittwoch **18.** März

Hannes Helmke:
Meine plastischen Arbeiten

siehe Seite 9
19:30 Uhr, Altes Rathaus
Birkenau

Freitag **20.** März

Biodiversität im Weschnitztal

Bild-Vortrag von Enno
Schubert, siehe Seite 14
19:30 Uhr, Musikalisches Studio,
Schloßstraße 21, Rimbach



ALLERWELTS LÄDCHEN
Öffnungszeiten Mi+Sa 10-12 Uhr



Die Welt fairändern
Mörlenbacher Allerwelts-Lädchen, Weinheimer Str. 4

Frauen

Mittwoch **18.** März

Frauentreff

Abschied - Die Kunst, die
Dinge des Lebens zu ordnen
9:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Diakonisches Werk
Schlossstr. 52a, Rimbach

Tanz

Samstag **28.** März

Frühlingsball

siehe Seite 10
20:00 Uhr, Bürgerhaus
Mörlenbach

DIGITALE
PASS-
UND
BEWERBUNGS-
BILDER



biometrisch



sofort
ohne Anmeldung

Guschelbauer

Öffnungszeiten: 9 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18 Uhr
Mittwoch Nachm. + Samstags geschlossen!
Mörlenbach - Weinheimer Str. 13 (B 38)
06209 - 225
www.guschelbauer.de



Schutz auch bei
Leichtsinn!

Fenster zu? Herd aus?
Ihre LVM-Hausrat-
versicherung hilft

LVM-Versicherungsgesellschaft
Matthias Reining

Beethovenstr. 18
06500 Mörlenbach
Telefon 06209 15 11
https://reining.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG





WENN DÄS DE LUTHER WÜSST!

Einen christlichen Heidenspaß versprach Guggugg Jürgen Poth anlässlich der Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr! Im Rahmen etlicher Veranstaltungen, die ihn 2017 schon nach Magdeburg auf den Kirchentag führten, wandelte er auf den Spuren des Reformators. Nun hat sich die Kirchenwelt wieder beruhigt, man kann wieder nüchtern auf den alten Luther blicken. Der Liedermacher hat sich vertiefte Gedanken zum Thesenanschlags-Jahr gemacht. Auch darüber, ob Luther seine Reformation noch wiedererkennen würde. Poth bietet sich als treuer Kirchensteuerzahler, Odenwälder Mundartschwätzer und Hobbyaushilfsketter an, seinem Kumpel Martin den Weg nach Worms und die konfessionelle Gegenwart zu erklären.

Statt mit Harfe und Heiligenschein unterhält Jürgen Poth in seinem Soloprogramm mit Gitarre und frechen Texten. Statt 95 Thesen an die Kirchentür im Ort zu nageln, hat er Lieder und Vorträge geschrieben, mit denen er zum vergnüglichen Nachdenken, aber vor allem zum ökumenischen Lachen einlädt. Statt frommer Choräle lässt er die anwesende Gemeinde flotte Lieder über Glaube, Reformation, Pfarrer und ihre steuerpflichtigen Schäfchen mitsingen. Und statt Katechismus und Gesangbuch wird ein eigenes Liedblatt durch die schräge Liturgie führen.

Dazu werden Ablass- und Einlasszettel abgegeben: Für 9 € kann man sich zwar nicht von Sünden freikaufen, aber mindestens einen schönen Abend.

Samstag, 4. April, 20:00 Uhr, Einlass 18:30 Uhr
Gasthaus „Zum Odenwald“, Ellenbach

KLEINANZEIGEN

//////////KAUFE SCHALLPLATTEN//////////
Freue mich auf Ihre Angebote. Bitte per Telefon bzw WhatsApp an 0151 / 223 443 28 oder per Email an records@b7UE.com

MEIN HEILRAUM: Für meine heilende Tätigkeit der Cranio-sacralen Berührung und des ERES-Coaching suche ich eine ruhige 2-Zimmer-Wohnung im Weschnitztal, gerne auch einen Raum in einer Praxisgemeinschaft.

Angebote bitte an jack@posteo.de

Kleinanzeigen im Weschnitz-Blitz kosten 5 € für 200 Zeichen. Email an info@weschnitz-blitz.de und 5 € überweisen oder den Text im Umschlag mit einem 5 €-Schein senden an:
Weschnitz-Blitz, Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach

LÄRMFEUER AM 28. MÄRZ

Freiwillige Feuerwehren, Geschichtsvereine, Brauchtumsvereine, Gemeinden und einzelne Gastronomen laden an diesem Abend wieder zu den odenwaldweiten Lärmfeuern ein. Mit Einbruch der Dunkelheit werden die Feuer entzündet und das Signal immer weitergegeben von Hügel zu Hügel. Die genaue Uhrzeit der Entzündung richtet sich nach Wetter und Rahmenprogramm der einzelnen Feuer-Veranstalter.

Lärmfeuer im Weschnitztal:

Fürth-Brombach: Ab 19:00 Uhr Imbiss und Getränke auf der Anhöhe zwischen Brombach und Kröckelbach, ca. 19:30 Uhr Entzündung des Feuers. Infos: neee_moeser@web.de

Fürth-Lörzenbach: Ab 19:00 Uhr Lärmfeuer auf dem Heidebuckel über dem Sportplatz mit Blick auf 7 weitere Feuer. Infos: ck.doersam@t-online.de

Fürth-Steinbach: Lärmfeuer auf der Höhe mit Getränken und Snacks, im Anschluss Speis und Trank im Gasthaus „Zum Rebstock“. Infos: www.rebstock-steinbach.de

Rimbach-Lauten-Weschnitz: Beginn 19:00 Uhr „in den Stöck“ auf der Schneidershohl mit Verpflegung, ca. 20:00 Uhr Entzündung des Feuers inkl. Blick auf andere Lärmfeuer. Infos: Manuel Schaab, 0171-1986031

Rimbach-Zotzenbach: Ab 17:30 Uhr auf dem Kisselberg mit Rundumblick auf das Weschnitztal, mit Speis und Trank sowie Fackelwanderung zum Kisselberg 17:15 Uhr ab Trommhalle Zotzenbach; Infos: Reinhold Trautmann, 06253/84111 (ab 17:30 Uhr)

Mörtenbach-Weiher: Ab 18:00 Uhr Speisen und Getränke auf der Mumbacher Höhe, beheiztes Zelt. Ab 20:00 Uhr Feuer und Feuerwerk, Blick über das Weschnitztal. Infos: schmittddavid@gmx.de

Alle Infos ausführlich auf www.felsenmeerdrachen.de

TWO AND THE FIVE

Die Tanz- und Partyband Two and the Five aus Mannheim spielt im Bistro in Rimbach auf. Die Band mit vier Sängerinnen und einem vierköpfigen Bläsersatz bringt 14 Musikerinnen und Musiker auf die Bühne und präsentiert querbeet Rock und Pop, Schlager und Evergreens aus den letzten Jahrzehnten bis hin zu aktuellen Hits. Eintritt 5 € www.2and5.de

Samstag, 7. März, 21:00 Uhr, Le Bistro, Rimbach

Weschnitz-Blitz

• WO BEKOMME ICH DEN WESCHNITZ-BLITZ?

Der Weschnitz-Blitz wird aus Thekenaufstellern in Geschäften, Banken und Gaststätten in allen Gemeinden des Weschnitztales kostenlos verteilt. Man muss ihn sich also selbst holen.

• LISTE DER VERTEILSTELLEN:

• BIRKENAU

Edeka Frischmarkt Bylitz
Der Buchladen Birkenau
Blumen Adrian
Kaffeestopp
Rathaus
Möbel Jäger
Rathaus Apotheke
Sparkasse Starkenburg
Fries Elektro
Bräumer Stein erleben

• REISEN

Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
TFD Mayer

• NIEDER-LIEBERSBACH

Gemüse Kohlmann
Irish Pub Mac Menhir

• MÖRLENBACH

Radio Guschelbauer
Ehmann Gravuren
Rathaus
Bäckerei Brehm
Voba Weschnitztal
Bäckerei Wagenek
Praxis Dr. Winkler
Friseursalon Dapper
Sparkasse Starkenburg
Fit-Inn
Pecher Optik
Edeka Graulich

• BONSWEIHER

Bäckerei Grimminger

• GIBT'S DEN WESCHNITZ-BLITZ IM ABO?

Wer den Weschnitz-Blitz unter keinen Umständen verpassen will, kann sich für 30 € für ein Jahr lang jede Ausgabe per Post liefern lassen. Dazu genügt eine Mail an info@weschnitz-blitz.de mit ihrer Adresse, die Kontonummer wird Ihnen dann mitgeteilt und die Lieferung beginnt!

• RIMBACH

Bäckerei Grimminger
Le Bistro
Lesezimmer
Jugendmusikschule
Musikhaus Helmle
Bäckerei Wagenek
Rathaus
Voba Weschnitzta
Unverpackt
Praxis Dr. Eidenmüller
Sparkasse Starkenburg
Baumag

• ZOTZENBACH

Bäckerei Wagenek
Getränke Strecker

• FÜRTH

Buchhandlung am Rathaus
Edeka Frischmarkt Bylitz
Rathaus
Voba Weschnitztal
Buchhandlung Valentin
Bäckerei Löffler
Yoga-Art
Sparkasse Starkenburg
TV-Halle

• ERLNBACH

Gasthaus zum Schorsch

• ELLENBACH

Gasthaus zum Odenwald

REDAKTIONS- UND ANZEIGENSCHLUSS

FÜR DIE MÄRZ-AUSGABE
DIENSTAG, DER 10. MÄRZ



IMPRESSUM

Weschnitz-Blitz
Kulturmagazin und Veranstaltungskalender
Herausgeber: Biber Studio
Wolfsgartenweg 31, 69509 Mörlenbach
Redaktion/Layout/Anzeigen: Klaus Weber (*kw*)
Gesamtredaktion: Cornelia Weber (*cw*)
Redaktion/Autorin: Dr. Katja Gesche (*kag*)
Druck: Wir-machen-Druck.de
Telefon: 06209 - 713786
Email: info@weschnitz-blitz.de
Web: www.weschnitz-blitz.de
Für die Richtigkeit der Inhalte der Magazinbeiträge sind die jeweiligen Künstler oder Veranstalter verantwortlich.
Für Rabatte bei Serienschaltungen sprechen Sie uns bitte an,
Telefon: 06209 713786



octomovie
FLYING SERVICES

Atemberaubende Luftaufnahmen nach **Ihrem Wunsch!**

Entdecken Sie Ihr Haus aus einem neuen Blickwinkel. Unsere Flugroboter sind sehr flexibel einsetzbar. Wir fliegen für Sie über Land und Wasserflächen. Wir erreichen Flughöhen von bis zu 100 m. Aufgrund der kompakten Maße und ihrer enormen Wendigkeit können wir auch in beengten Verhältnissen fliegen. So können unsere Drohnen aus Perspektiven filmen, die mit bemannten Flugzeugen, Hubschraubern oder Kamerakränen nicht möglich wären.



Ihr Luftbild auf Keilrahmen gespannt. In der Größe 60x40 cm Sichern Sie sich jetzt unser **Einführungsangebot!**

119,00€

Telefon 06253/932720

www.octomovie.de - 64668 Rimbach - Im Kreuzwinkel 10

Alle Preise sind incl. 19% MwSt. Das Angebot ist gültig im Umkreis von 10 km um Rimbach und nur in Hessen.

Tausch mich.

JAWO

Die intelligente, elektrische Direktspeicherheizung.
Gut wenn's auch noch schön aussieht.





Offizieller zertifizierter **JAWO** Fachpartner.

Vorsprung durch Innovation

Unsere Elektroheizungen zeichnen sich durch Qualität und Handarbeit „Made in Germany“ aus und werden in Darmstadt im Werk der Firma JAWO gefertigt. Diese elektrischen Heizungen eignen sich ideal als Voll- oder Zusatzheizung und sind eine optimale Alternative zu Nachtspeicherheizungen. Jeder elektrische Heizkörper besitzt einen hochwertigen Koalit® Speicherkern.


technik vom profi

 Elektro Eckert | Waldstraße 6a | 64668 Rimbach |  06253-7418 | info@elektroeckert.com

www.elektroeckert.com



RE/MAX - Aktuelle Immobilienangebote Ihres Weschnitzalmaklers Volker Gruch mobil 01 70 - 7 38 69 97 - www.remax.de



FAHRENBACH 2FH Bj 1979
298 m² Wfl. 559 m² Grundst.
Wärmepumpe, Solar, PREIS VHS

Möchten auch Sie Ihre Immobilie schnell und zum bestmöglichen Preis verkaufen?

Rufen Sie mich an und lassen Sie sich vom RE/MAX-Vermarktungskonzept überzeugen!

Gerne können wir alles in Ruhe in meinem Büro in Rimbach besprechen! - Tel. 06253-9476500



LINDENFELS MFH 230 m² Wfl.
3 Whg + 1 Büro PREIS 333.333 €
EnEV Kl.D V 107 kWh/m²a



VIERNHEIM 4-Zi-ETW + Terrasse
Bj 1968/1985 118 m², 2008 saniert
EnEV Kl. E, V 145 kWh/m²a



WALDMICHELBACH MFH/Ab-
rissgrundst. 3.500 m² 394 m² Wfl.
3 Wohnungen PREIS VHS



PLANKSTADT Ortsmitte: alter
Bauernhof auf ca. 650 m² Grund
zum Abriss oder Renovieren

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX!
Ihr Weschnitzalmakler Volker Gruch - E-Mail volker.gruch@remax.de